

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 36 | 7. September 2017

60. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Gemeinderat

Gemeinderat beantragt Verpflichtungskredit 2017 – 2020 für Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Gemeinderat Zollikofen legt seinem Parlament einen Verpflichtungskredit von knapp 220'000 Franken für die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zur Genehmigung vor.

Im Hinblick auf die neue vierjährige Ermächtigungsperiode des Kantons ab 1. Januar 2017 hat der Gemeinderat 2016 die neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit

VOKJA unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch das zuständige Organ für die Jahre 2017 bis 2020 genehmigt.

Das neue Ermächtigungsgesuch wurde 2016 dem Kanton eingereicht, der die Gemeinde daraufhin ermächtigte, die Aufwendungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Jahre 2017 bis 2020 in den Lastenausgleich einzugeben. Für den Selbstbehalt der Gemeinde von 20% wird nun ein Verpflichtungskredit von rund 218'240 Franken bewilligt, aufgeteilt auf die Jahre 2017 bis 2020.

Der Grosse Gemeinderat wird das Geschäft an seiner Sitzung vom 20. September 2017 abschliessend beraten.

Keine Schulferienbetreuung in Zollikofen

Aufgrund tiefer Anmeldezahlen beantragt der Gemeinderat, auf die definitive Einführung der Schulferienbetreuung zu verzichten. Während der dreijährigen Projektphase 2014 bis 2016 wurde das Angebot zu wenig frequentiert. Auch die Verlängerung bis zu den Sommerferien 2017 mit Durchführungsgarantie stiess auf wenig Interesse.

Nachdem bei einer Umfrage im Jahr 2012 rund 30% (165 Eltern) der Befragten einen Bedarf meldeten, genehmigte Zollikofens Gemeinderat ein dreijähriges Projekt, welches während sieben Ferienwochen pro Jahr ein Betreuungsangebot für Kinder der Primarstufe vorsah. Das Konzept für die Projektphase 2014 bis 2016 sah

eine Mindestanzahl von sechs Anmeldungen pro Tag vor. Diese wurde lediglich in den Frühlingferien 2016 an zwei Tagen pro Woche erreicht. Ende 2015 wurde eine Elternumfrage zur Schulferienbetreuung durchgeführt. Von rund 550 verteilten Umfrageblättern wurden nur 80 ausgefüllt. Davon gaben rund 85% an, dass sie keinen Bedarf an einer Ferienbetreuung haben. Mehrere Rückmeldungen bemängelten die fehlende Durchführungsgarantie während der Projektphase.

Zollikofens Gemeinderat beschloss daraufhin eine Verlängerung des Projekts mit einer Durchführungsgarantie bis August 2017 (Frühlings- und Sommerferien). Trotz der garantierten Durchführung blieb die Anzahl der betreuten Kinder sehr bescheiden (1–4 Kinder pro Tag). Aufgrund der tiefen Anmeldezahlen und somit dem fehlenden Interesse oder Bedürfnis der Eltern will der Gemeinderat auf eine definitive Einführung der Schulferienbetreuung in Zollikofen verzichten.

Das Geschäft wird an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 20. September 2017 beraten.

HELDEN ...



... SIND WIR KEINE –
ABER MANCHMAL KÖRPERGEWICHTSHEBER

Ihre SPITEX in Zollikofen, 031 911 13 13
SPITEX Region Bern Nord

Krankenkassen anerkannt

IN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND
www.yinyangmed.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫 Yin Yang Medi AG Bernstrasse 162 Zollikofen BE 031 911 14357
Yin Yang Medi AG Bahnhofstrasse 61 Burgdorf BE 034 422 8290
Yin Yang Medi AG St. Urbanstrasse 3 Langenthal BE 062 922 4417

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223,
3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate:
Publicitas AG, Seilerstrasse 8, 3001 Bern, Tel. 058 680 93 00,
Fax 058 680 93 01, E-mail bern@publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Insertionsbestimmungen: Siehe allg. Geschäftsbedingungen VSW, erhältlich bei der Publicitas AG, Bern. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Grossen Gemeinderates

Sitzung Nr. 7
Datum **20. September 2017**
Ort Aula des Schulhauses
Sekundarstufe I
Zeit **19.30 Uhr**

Geschäfte

Nr. Bezeichnung

1. Protokoll vom 30. August 2017
2. Schulferienbetreuung, Verzicht auf definitive Einführung; Beschluss
3. Offene Kinder- und Jugendarbeit; Verpflichtungskredit
4. Ortsplanungsrevision (Baureglement und Zonenplan); Botschaftsentwurf
5. Parlamentarische Eingänge

Die Sitzung des Grossen Gemeinderates ist öffentlich. Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen, diese zu besuchen. Die Unterlagen zu den Geschäften finden Sie auf unserer Webseite www.zollikofen.ch.

SITZUNG DES GROSSEN GEMEINDE- RATES VOM 30. August 2017

BESCHLÜSSE

1. Dringliche Motionen; Frage der Dringlichkeit

1. Der Motion Toni Oesch (fdU) betreffend «Abbruch Liegenschaft Bernstrasse 3» wird die Dringlichkeit zugesprochen.
2. Der Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Zukunft des Wohnhauses Bernstrasse 3: Der Grosse Gemeinderat soll auch diesmal entscheiden!» wird die Dringlichkeit zugesprochen.

2. Protokoll vom 31. Mai 2017

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Sicherheitskommission; Ersatzwahl

Gewählt wird Sebastian Dürig, Alpenstrasse 17.

4. Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung; Ersatzwahl

Gewählt wird Adrian Schuler, Alpenstrasse 61.

5. Bestattungs- und Friedhofreglement; Änderung

Die Änderung im Bestattungs- und Friedhofreglement (SSGZ 556.1) wird genehmigt.

6. Ersatzbeschaffung Kehrrmaschine; Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit von Fr. 170'000.00 (inkl. MWST) für den Ersatz der Kehrrmaschine Boschung S3 wird zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 6150.5060.03) bewilligt.

7. Kreuzung Eichenweg/Länggasse; Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit von Fr. 145'000.00 (inkl. MWST) für die Strassensanierung und die Durchführung einer Sicherheitsabklärung wird zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt (Konto 6150.5010.05).

8. Totalsanierung Gemeindeparkplatz Geiss- hubel; Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung für die Totalsanierung des Gemeindeparkplatzes mit Kosten von Fr. 1'247'579.25 und einer Unterschreitung von Fr. 420.75 wird zur Kenntnis genommen (Konto 3410.5000.01).

9. Neubau Kindergärten Oberdorf; Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 4'063'468.65 und einer Unterschreitung von Fr. 16'531.35 wird zur Kenntnis genommen (Konto 2170.5040.01).

10. Behandlung parlamentarischer Vorstösse

10.1 Motion Stefan Stock (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Zwingende Baurecht-Variante für Gemeindegelände-Geschäfte»; Erheblicherklärung

Die Motion wird erheblich erklärt.

10.2 Motion Toni Oesch (fdU) betreffend «Landabgabe im Baurecht statt Verkauf»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

10.3 Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichner betreffend «Nachforderung von zu geringen Vergütungen für Aufwendungen der Gemeinde Zollikofen im Kindes- und Erwachsenenschutz durch den Kanton Bern»; Antwort

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

10.4 Interpellation Stefan Stock (FDP) betreffend «Wie wird Gleichstellung in der Gemeinde Zollikofen gelebt?»; Antwort

Die Interpellation wird vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

10.5 Dringliche Motion Toni Oesch (fdU) betreffend «Abbruch Liegenschaft Bernstrasse 3, Zollikofen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

10.6 Dringliche Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Zukunft des Wohnhauses Bernstrasse 3: Der

Grosse Gemeinderat soll auch diesmal entscheiden!»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

11. Volksmotion betreffend «Gegen den Abbruch des Marthalerhauses, Bernstrasse 3»; Erheblicherklärung

Die Volksmotion wird nicht erheblich erklärt.

12. Parlamentarische Eingänge

Motion André Tschanz (EVP) und Mitunterzeichnende betreffend «Übernahme Portokosten bei Abstimmungen und Wahlen»

Rechtsmittelbelehrung

⇒ Gegen **Beschlüsse** und **Verfügungen** kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsverwaltungsrat Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, geführt werden.

Fakultatives Referendum

⇒ Gestützt auf Art. 55, Buchstabe a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 5** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum.

⇒ Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger Region Bern bei der Gemeindegeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **16. Oktober 2017** bei der Gemeindegeschreiberei, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 2 08, 2. Stock).

Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindegeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link:

<http://www.zollikofen.ch/de/politik/politischrecht/>
Donnerstag, 31. August 2017

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Bereich Sicherheit

Pilzkontrolle in Zollikofen

5. August bis 29. Oktober 2017

Wann	Zeit	Ort
5. August bis 29. Oktober 2017 Samstag- und Sonntagabend	18.00 – 19.00 Uhr	Garage, UG Gemeindeverwaltung

- ⇒ Pilze können im Kanton Bern ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.
- ⇒ Erlaubt sind 2 Kilogramm pro Tag und Person.
- ⇒ Das organisierte Sammeln von Pilzen in Gruppen ist verboten, ausgenommen sind Familien.

Pilzkontrolleure/Pilzkontrolleurin:

René Merki ☎ 079 587 40 03
Christian Gruber ☎ 079 635 09 65
Esther Kestenholz ☎ 079 566 22 79

Erich Herzig ☎ 079 222 77 73
Eva Grosjean ☎ 079 502 32 29

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Grobsperrgut – brennbar; Abfuhr für Gegenstände aus dem Haushalt:

Montag, 11. September 2017

Wann? am Abfuhrtag vor 6.00 Uhr oder am Vorabend (nicht vor 19.00 Uhr)

Wo? offen an den gewohnten Kehr-richtsammelstellen

Wie? Gegenstände bis max. 50 kg Gewicht, welche durch das Abfuhrpersonal rasch und gefahrlos aufgeladen werden können

Abgeführt werden:

Matratzen, Möbel und Gestelle (zerlegt, ohne Metallteile) Teppiche usw.

nicht abgeführt werden:

Haushaltsabfälle (Hauskehricht); das heisst, alles was in einem 110 Liter Sack Platz findet und brennbar ist.

Metallteile, Blumenschalen aus Ton, Felgen mit Pneu, Elektrogeräte, Fernseher, Radio, HiFi-Anlagen, (Unterhaltungselektronik), Computer, Kühlschränke, Staubsauger, Backöfen, Waschmaschinen und Batterien

➔ **Entsorgung durch die Verkaufsstellen oder in der Mehrzwecksammelstelle (MSS)**

Achtung: Ausgenommen Allmendquartier:

Allmendstrasse, Alpenblickstrasse, Meienstrasse, Ringstrasse, Tempelstrasse, Waldstrasse

Diese kostenlose Abfuhr gilt nur für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zollikofen.

Falsch bereit gestellte Gegenstände müssen wieder weggeräumt werden. Widerhandlungen gegen obgenannte Vorschriften führen zu Massnahmen mit Kostenfolgen.

Feuerwehr

Die Ortsfeuerwehr Zollikofen braucht Verstärkung!

Einladung zum Informationsabend

Hast du Interesse am Feuerwehrdienst? Bist du motiviert, einen Teil deiner Freizeit zu investieren? Bist du mindestens 19 Jahre alt (bis 31.12.2017)? Dann bist Du bei uns richtig. Leiste einen aktiven Beitrag für die Allgemeinheit und werde Mitglied einer gut ausgerüsteten und fortschrittlichen Milizfeuerwehr. Am Informationsabend kannst du dir unverbindlich ein Bild über den Feuerwehrdienst machen.

Wann: Montag, 11. September 2017, 19.00 Uhr

Wo: Feuerwehrmagazin, Lätternweg 7, Zollikofen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung beim Feuerwehrsekretariat bis am 04.09.2017. Tel. 031 910 91 33 oder per E-Mail: feuerwehr@zollikofen.ch

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 5. September, Elsbeth Hirsiger-Gross zum **90. Geburtstag**

Am 6. September, Hugo Seiler zum **92. Geburtstag**

Am 10. September, Josef Cotting zum **90. Geburtstag**

Veranstaltungen

8. September Jugendtreff Zwöits Deheimä – Spielturnier Kinder- und Jugendtreffstelle Zollikofen

Wo: Jugendtreff, Wahlackerstrasse 58

Zeit: 18:00 – 23:00 Uhr

9./19. Sept. Komm tausch mit mir /Lismiträff Atelier Augenschmaus

Wo: Linckweg 6

Zeit: 9. Sept.: 14:30 – 16:00 Uhr

19. Sept.: 19:30 – 22:30 Uhr

9. September Öffentliches Fischessen Angelfischverein

Wo: Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30

Zeit: 11:00 – 21:00 Uhr

10. September Abendmusik Zollikofen

Ref. Kirche Zollikofen

Wo: Reformierte Kirche, Wahlackerstrasse 27

Zeit: 19:30 – 20:45 Uhr

14. September Persönlich in Zollikofen: Diplomatin Dr. Cristina Verones Gemeindebibliothek Zollikofen

Wo: Ziegeleiweg 2

Zeit: 19:00 Uhr

17. September Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag 2017

Kath. und Ref. Kirche, Einwohnergemeinde Zollikofen

Wo: Mehrzweckhalle Geissshubel, Alpenstrasse 74

Zeit: 10:00 Uhr

24. September Wanderung über die verkannte Scheidegg

Naturfreunde Sektion Zollikofen

Wo: 08:30 Uhr Treffpunkt Bahnhof

Bern, Anmeldungen bis 22.9.17, 031 829 17 26 / 078 839 99 81

VEREINE UND ORGANISATIONEN

CAFÉ MONDIAL

KulturTREFFpunkt Zollikofen für ALLE!

Jeden MONTAG-Abend im Restaurant Im Quadrat von 18–21 Uhr Gespräche, Spiel, Informationen und Anlässe.

Verein Arche Noah

25 Jahre Spielgruppe Arche Noah – ein kurzer Blick in den Rückspiegel

Es war im Juni 1992: Sonnenstrahlen fielen in optimalem Winkel von süd-ost durchs Kellerfenster und zwar so, dass es dort wo sie einwirkten hell wurde ohne Lampenlicht. Das war der Impuls zum Go-Entscheid. Der Funke sprang – yes, es geht. Dann lief es wie am Schnürchen, das Ziel Start der Spielgruppe am Lüfterweg 7 ab August klar vor Augen. Viele packten flott mit an: Zügig wurde verwandelt, aufgehübscht, gebort, gehämmert, getäfert, elektrisch neu verkabelt, gestrichen, Teppich verlegt, alles so eingerichtet, dass sich wohl und willkommen fühlt, wer dort hineintritt. Gar aus dem Künstleratelier von Eisenplastiker Aschi Jordi stammt der Kopffüssler, der das Anzeigeschild Spielgruppe Arche Noah in die Höhe hält – es leitet Eltern & Kids noch heute zur Spielgruppe.

Seither haben mehr als 500 Kinder aus Zollikofen und Umgebung die Spielgruppe besucht, die ersten von ihnen sind heute 30 und einige selber mit Familie unterwegs. 2004 wurde der Verein Arche Noah (VAN) gegründet. Das Angebot erweitert, darunter die Sprachfrühförderung für fremdsprachige Kinder, MUKI-Träff, Eltern-Erziehungskurse, Ehekurse, Kindernachmittage, Aufgabenhilfe. Präsent ist der VAN immer wieder an Festen (GAZ, Bahnhoffest) wo das Fahren mit den Pedalcars stets ein grosses Gaudi ist für die Kids.

Der Präsident konnte an der MV vom 31.8. also auf viel Gefreutes zurückblicken. Der Verein Arche Noah will als unabhängiger, auf Eigeninitiative sich stützender und eigenverantwortlich handelnder, am Evangelium massnehmender, zuverlässiger Leistungserbringer zu Gunsten junger Familien und Alleinerziehenden auch in Zukunft als fester Bestandteil im Betreuungsangebot der Gemeinde Zollikofen unterwegs sein.

Allen Mitarbeitenden (den ehemaligen und gegenwärtigen) sei hiermit nochmals unser herzlicher Dank ausgesprochen für das geschätzte treue Mitwirken im VAN.

Ganz herzlich gedankt sei allen, für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Dienstleistungen während dieser Zeit. Gerne, sind wir weiter für Sie da, beachten Sie unsere Homepage.

Roland Stucki, Präsident
www.arche-noah-zollikofen.ch



Fussballclub Zollikofen

www.fc Zollikofen.ch



Meisterschaftsspiele

Freitag, 8. September

20:00 Senioren 40+ – FC Galicia

Samstag, 9. September

12:00 Kinderfussballturnier Junioren Ed

15:00 Junioren C Promotion – Team Häftli a

17:30 Junioren B Promotion – FC Azzurri Bienne

Dienstag, 12. September

18:00 Junioren Da – FC Weissenstein Bern a



10-Meter-Schützen Zollikofen

An der Hauptversammlung der 10-Meter-Schützen vom 25. August 2017 genehmigten die anwesenden Mitglieder die revidierten Schiessreglemente für die Jahresmeisterschaft und wählten Markus Häuselmann als neuer Schützenmeister Luftgewehr in den Vorstand.

Die neue Disziplin «Auflageschiessen» für Luftgewehr und Luftpistole kann ausgeübt werden von Schützeninnen und Schützen ab dem 55. Altersjahr. Das Versuchsjahr mit einer separaten Jahresmeisterschaft für diese Disziplin hat jedoch ergeben, dass eine einheitliche Jahresmeisterschaft mit integriertem Auflageschiessen dem Zweck dieses internen Vereinswettkampfs näher kommt als separate Wertungen. Der Leistungsvorteil des Auflageschiessens wird ausgeglichen, in dem die je Stich erzielten Punkte für die Jahreswertung degressiv mit dem Faktor 0,95 gewichtet werden. Modellrechnungen haben ergeben, dass mit dieser Formel Parität zwischen den beiden Stellungen «Auflage» und «frei» hergestellt ist.

Nach 7 Jahren im Vorstand ist Mike Hofstetter zurückgetreten. Als Schützenmeister Luftgewehr leistete er hervorragende Arbeit und brachte sein Können vor allem auch im Bereich der Informatik ein. Er sorgte fast im Alleingang für die reibungslose Implementierung der elektronischen Trefferanzeige und den damit zusammenhängenden digitalen Auswertungsmechanismen. Die Hauptversammlung dankte Mike herzlich für die geleisteten Dienste und überreichte ihm einen Tropfen für's Gemüt und einen Gutschein für den Genuss. Erfreulich ist, dass Mike dem Verein als aktiver Schütze und OK-Mitglied SRS treu bleibt.

Als Nachfolger von Mike Hofstetter wählte die Versammlung Markus Häuselmann per Akklamation in den Vorstand. Er übernimmt von seinem Vorgänger das Amt des Schützenmeisters Luftgewehr.

Vereinsmeisterschaften 2016/2017

(Auszug aus den Ranglisten):

Luftgewehr:

1. Michael Hofstetter,
2. Renato Schaad,
3. Erwin Schweizer.

Luftpistole:

1. Gerhard Leuthold,
2. René Conscience,
3. Elsbeth Reinmann.

Armbrust:

1. Bruno Dürig,
2. Erwin Schweizer,
3. Ruth Dürig.

Auflageschiessen: 1. Markus Häuselmann,
2. Hugo Ott,
3. Erwin Ruchti.

Vereinslokal und Schiessstand:
Alpenstrasse 88, 3052 Zollikofen

Kontakt: Fritz Reinmann
Breitfeldstrasse 35a, 3014 Bern
031 332 68 77 / 079 300 08 41
fritz.reinmann@bluewin.ch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Viel Erfreuliches, aber zum Abschluss ein harter Tiefschlag

An der fast vierstündigen Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 30. August hat die GFL zu einigen positiven Entscheiden beitragen können: Mit Adrian Schuler konnte sie ihren Sitz in der Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung mit einem Fachmann besetzen. Bei der Änderung des Bestattungs- und Friedhofreglements lobte die GFL die Zusicherung des Gemeinderats, wonach er prüfen wird, dass auch bei unentgeltlichen Bestattungen im Gemeinschaftsgrab auf Wunsch von Angehörigen an die Namen der Verstorbenen erinnert werden kann.

Mit einem Rückweisungsantrag trug die GFL dazu bei, dass die teure Umgestaltung der Kreuzung Eichenweg/Länggasse zu einem Kreislauf verworfen wurde. Dem GFL-Hauptanliegen – mehr Verkehrssicherheit vor allem für Velofahrende – muss bei der beschlossenen Belagssanierung nun durch den Beizug eines Verkehrssicherheitsexperten Rechnung getragen werden.

Mit der Zustimmung zu einer Motion aus der FDP hat der GGR ein altes Anliegen der GFL aufgegriffen: Bei künftigen Entscheiden über gemeindeeigene Grundstücke muss der Gemeinderat dem GGR künftig immer einen Vorschlag zur Abgabe im Baurecht unterbreiten.

Bernstrasse 3: Noch nicht das letzte Wort!

Nach all diesen erfreulichen Akzenten endete die lange GGR-Sitzung mit einem harten Tiefschlag für die Bemühungen, das alte Bauernhaus an der Bernstrasse 3 vor dem Abbruch zu retten. Mit 22 gegen 11 Stimmen lehnte der GGR die Volksmotion ab, mit der mehr als 200 Einwohnerinnen und Einwohner eine kostengünstige Erhaltung der beiden Wohnungen gefordert hatten. Relativ knapp, mit 19 gegen 15 Stimmen, wurde leider auch die Motion der GFL verworfen, die dem GGR das letzte Wort über den Abbruch hatte geben wollen – aber erst nach Offenlegung aller Fakten und Alternativen zum Abbruch. Die GFL erachtet den Abbruchentscheid des Gemeinderats weiterhin als nicht rechtmässig und hält deshalb an ihrer Einsprache beim Regierungsrat fest.

Bruno Vanoni, GGR-Mitglied

Weitere Informationen: www.gfl-zollikofen.ch

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



AV2020: Nachteile überwiegen

Die Altersvorsorge 2020 beinhaltet auch Gutes: Teilzeitarbeit wird stärker berücksichtigt (wovon vor allem Frauen profitieren), bei Arbeitslosigkeit ab Alter 58 kann man die Pensionskasse behalten und erhält später eine Rente, gleiches Rentenalter für Mann und Frau, Aufhebung des Rentnerfreibetrags von 16800 Franken, dafür Berücksichtigung der AHV-Beiträge ab 65 für die Rente.

Aber die AV2020 hat gravierende Nachteile!

1. Alle Neurentner bekommen 70 Franken mehr AHV, um die sinkende Rente aus der 2. Säule zu kompensieren: Warum erhalten dann die Babyboomer (alle über 45) eine Besitzstandsgarantie mit einem Umwandlungssatz 6,8 Prozent in der Pensionskasse? Am meisten profitiert also ausgerechnet jene Generation, die demografisch für die grössten AHV-Bezüge verantwortlich sein wird. Die Babyboomer hätten am meisten einbezahlt? Heute wissen wir noch nicht, wieviele Lohnprozente die Nachfolgeneration abgeben muss.
2. Bisher funktionierte die AHV über die Umlage von Lohnbeiträgen aus hohen Einkünften auf schlechter Gestellte (im Umfang von 31 Milliarden). Aus der Mehrwertsteuer flossen 6 Milliarden. Künftig sollen es 80 Prozent oder 2,1 Milliarden mehr sein. Profitieren werden die Reichen. Während gewöhnliche Leute auf ihrem Konsum Mehrwertsteuer entrichten, investiert der Reiche ein Grossteil seines Geldes in Vermögensanlagen und entgeht so der Mehrwertsteuer.
3. Bisher musste der Bundesrat Sanierungsvorschläge unterbreiten, sobald die AHV-Reserven unter 100 Prozent einer Jahresausgabe fielen. Künftig soll diese Grenze bei 80 Prozent liegen. Das Tor zur AHV-Aushöhlung wird weit geöffnet. Dabei wäre Voraussicht in diesem Geschäft überlebenswichtig. Übrigens ist diese Änderung nur im Gesetzestext zu finden. Und wie bei Punkt 1 zahlen die Jungen die Zeche!

Im Sinne eines fairen Generationenvertrages empfiehlt die FDP 2x NEIN.

Stefan Stock



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 30. August 2017

An der reich befrachteten Sitzung gab es einige relativ unbestrittene Geschäfte. Dazu gehörte eine Änderung beim Bestattungs- und Friedhofreglement. Unentgeltliche Bestattungen werden nur noch gewährt, wenn auch die nächsten Verwandten für die entstehenden Kosten nicht aufkommen können. Der Kredit für die Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine wurde auch deutlich angenommen. Wir würden es sehr be-

grüssen, wenn eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bremgarten in dieser Sache später zustande kommt. Die Kreuzung Eichenweg/Länggasse soll saniert werden. Einig war sich das Parlament, das es keinen Kreisell geben soll. Umstritten war, wie es weiter gehen soll. Auch mit Unterstützung der EVP setzte sich schliesslich der Antrag einer reinen Sanierung der Kreuzung durch. Zusätzlich wird abgeklärt, wie die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

Zwei Motionen zum Baurecht waren umstritten. Wir von der EVP befürworten das Baurecht, bleibt doch der Boden im Besitz der Gemeinde und bringt Jahr für Jahr Erträge. Die Motion, die nur noch Baurecht zulässt wurde abgelehnt. Die Motion, die in gewissen Fällen noch Verkauf von Gemeindeland zulässt, wurde angenommen.

Schliesslich ging es noch um den Abbruch des Bauernhauses an der Bernstrasse 3. Genügen Fr. 20'000.– für eine Sanierung oder kostet es Fr. 90'000.–? Wir hätten es begrüsst, wenn wie in einer Motion angeregt, dem GGR eine Variante für eine kostengünstige Sanierung vorgelegt worden wäre. Die Mehrheit sah es anders, alle drei Motionen wurden abgelehnt.

André Tschanz

Volksabstimmung vom 24. September 2017 – Empfehlungen

- 2x JA zur Altersreform 2020: Eine gute Kompromisslösung und definitiv besser als alles beim Alten zu belassen.
- JA zur Ernährungssicherheit



Altersreform 2020 – der Solidarität zu liebe

Die Altersreform 2020 zwingt uns bittere Pillen auf! Die Erhöhung des Frauenrentenalters und die Senkung des Umwandlungssatzes finde auch ich nicht toll. Aber die starken Jahrgänge kommen nun einmal in Rente. Zudem steigt die Lebenserwartung, was bedeutet, dass Menschen heute länger Rente beziehen als bisherige Generationen. Daher schwindet der AHV-Fonds rasch. Bei einem Nein wäre die Verschuldung der AHV, notabene ein Pionierwerk, nicht mehr aufzuhalten und die Zeche dafür müssten die Jungen bezahlen. Das finde ich unfair, daher stimme ich JA.

Aber auch für Frauen bringt die Reform klare Verbesserungen, denn 500'000 Frauen verfügen über keine Pensionskasse. Zudem wird die Vorsorge für Teilzeitbeschäftigte, wieder meist Frauen, verbessert. Auch ältere Beschäftigte mit tiefem Einkommen und alle, die nicht die Finanzkraft haben, in die zweite oder dritte Säule zu investieren, werden profitieren. Das finde ich richtig, folglich sage ich erneut JA.

2x JA zu einem Kompromiss, weil weit und breit keine bessere Lösung in Sicht ist.

Marceline Stettler

Weitere Empfehlung der GFL: JA zum Verfassungsgesetz für Ernährungssicherheit

Weitere Informationen: www.gfl-zollikofen.ch

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Zollikofen braucht eine neue Kehrmaschine für 170'000 Franken. Das sehen wir anders – standen aber im GGR mit unserer Meinung alleine da. Bei einer Auslastung von weniger als 2 Arbeitstagen pro Woche lässt sich ein solches Fahrzeug gut mit einer Nachbargemeinde teilen. Während der Partnersuche (Bremgarten zeigt Interesse) hätte man die alte Kehrmaschine kostengünstig weiter betreiben können. Die Ersparnis hätte gegenüber einem Kauf trotz gestiegenem Unterhaltsbedarf rund 15'000 Franken pro Jahr betragen. Kleines Trostpflaster: Auf einen teuren Kreisell an der Kreuzung Eichenweg-Länggasse wird verzichtet. Die Mehrheit des Parlaments sowie die Tiefbau- und die Finanzkommission waren überzeugt, dass ein solcher Kreisell weder Verkehrsfluss noch -sicherheit erhöhen würde. Eine SVP-Mehrheit wollte eine Verbreiterung der dortigen Bahnunterführung prüfen lassen – ein Millionenprojekt. Wir konnten diesen Auftrag an die Gemeindeverwaltung mit einem Antrag verhindern und sind nun froh, dass die Kreuzung *einfach nur* saniert wird. Erfreut sind wir zudem, dass die von uns mitunterzeichnete Motion von Stefan Stock zum nachhaltigen Umgang mit Boden angenommen wurde.

Grünliberale Zollikofen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Abstimmungsempfehlung

Die SVP empfiehlt Ihnen für die eidgenössischen Abstimmungen von 24. September 2017 folgende Parolen:

- Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»): **JA**
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer: **NEIN**
- Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020: **NEIN**

Ungerechte Altersreform

Nein zu den beiden Vorlagen der Altersvorsorge. Mit dieser Scheinreform werden die bisherigen Rentner (mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer) und die jungen Erwerbstätigen zur Kasse gebeten. Sie müssen die Zeche bezahlen. Eine Generation profitiert – viele ändern müssen zahlen. Die Fr. 70.00 pro Monat für Neurentner kosten ab dem Jahr 2020 über 4 Mia. Fr. pro Jahr. Wenn wir mit 8 Mio. Einwohner rechnen muss jede in der Schweiz lebende Person ab 2021 also zusätzlich Fr. 500.00 beisteuern – über welchen Weg auch immer. Das trifft die Jungen und Familien. Höhere Lohnabzüge und eine höhere Mehrwertsteuer sind die Folge. Die Reform ist ungerecht.

Die SVP sagt **NEIN** zu den beiden Vorlagen

SVP Zollikofen, Der Vorstand

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Abstimmungsparolen

- Ernährungssicherheit: Mit einer Änderung der Bundesverfassung soll die Versorgung mit Lebensmitteln präziser umschrieben werden. Konkret wird sich dadurch nichts ändern. Ohne Begeisterung empfiehlt die FDP ein JA.
- Erhöhung der Mehrwertsteuer zugunsten der AHV und Reform der Altersvorsorge: Mit der zunehmenden Lebenserwartung, der bevorstehenden Pensionierung geburtenstarker Jahrgänge und den tiefen Zinserträgen droht eine finanzielle Schiefelage von AHV und vielen Pensionskassen. Die zur Abstimmung gelangende Vorlage wird dieser Problematik nicht gerecht, weshalb die FDP ein NEIN empfiehlt.

FDP.Die Liberalen

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



Entscheide zum Wohle von Zollikofen

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause eine beträchtliche Anzahl von Geschäften behandelt. Die FDP-Fraktion hat sich zu den Sachvorlagen klar und konsequent geäußert. Wir haben zu folgenden Beschlüssen zum Nutzen von Zollikofen beigetragen:

- Die Anpassung der Bedingungen für eine unentgeltliche Bestattung bringt jährliche Einsparungen von rund 17'000 Franken.
- Dank der Beschaffung einer neuen Kehrmaschine kann teurer Unterhalt für die alte Maschine vermieden werden. Wir fordern, dass die Auslastung des Reinigungsfahrzeugs künftig durch Vermietung an Dritte erhöht wird.
- Der Bau eines unnötigen Kreisells an der Kreuzung Eichenweg/Länggasse ist vom Tisch. 285'000 Franken sind eingespart. Die notwendige Strassensanierung wird ausgeführt.
- Gemeindeland kann auch künftig verkauft oder im Baurecht abgegeben werden. Eine Motion, welche den Verkauf ausgeschlossen hätte, wurde abgelehnt. Die Mär vom ausschliesslich positiven finanziellen Effekt einer Baurechtsabgabe wird trotzdem unreflektiert weiterverbreitet.
- Das gemeindeeigene Haus an der Bernstrasse 3 wird abgebrochen. Der Entscheid ist sachlich richtig. Hohe Sanierungskosten entfallen damit und der Wert des Landes bleibt erhalten.

Unser Parteimitglied Sebastian Dürig wurde zudem neu in die Sicherheitskommission gewählt. Herzliche Gratulation Sebastian und besten Dank für dein Engagement.

Marcel Remund,
Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen



www.sp-zollikofen.ch

Heikle Themen und schwierige Beratungen im Grossen Gemeinderat (GGR)

Es war zu erwarten, dass die mit dringlichen Motionen stark erweiterte Traktandenliste die GGR-Mitglieder stark beanspruchen würde. Themen wie Strassenkreuzung Eichenweg/Länggasse, Baurecht statt Landverkauf und der vorgesehene Abbruch eines alten, baufälligen Hauses gaben dann auch viel zu diskutieren. Der Rat entschied schliesslich vorwiegend im Sinne der SP-Fraktion.

- Bei der Sanierung der suboptimalen Strassenverhältnisse auf der Kreuzung zwischen Eichenweg, Länggasse und Bahnunterführung unterstützten wir die von GFL und SVP angekündigten Rückweisansprüche, die – soweit bekannt – mit unterschiedlichen Auflagen vor allem den Verzicht auf einen teuren Kreisel mit fragwürdigem Nutzen zum Ziele hatten. Heraus kam, nach einigen verwirrenden Abstimmungen, dass nur der Belag saniert und die Verkehrsverhältnisse für die Velofahrer verbessert werden sollen. Tant mieux! Der Finanzlage wird das gut tun. Die SP hätte auch die Prüfung einer Lichtsignalanlage mit Priorität für den Busverkehr unterstützt.
- Die freisinnige Motion betreffend «Zwinger Baurecht-Variante für Gemeindeland-Geschäfte» wurde selbstverständlich unterstützt und erfreulicherweise als Auftrag an den Gemeinderat überwiesen. Allerdings hat die Gemeinde ihre eigenen Landreserven zum

grössten Teil bereits verkauft und eine aktive Bodenpolitik scheint weiterhin nicht in Sicht.

- Die Volksmotion sowie die dringlichen Motionen von FdU und GFL gegen den Abbruch der Liegenschaft Bernstrasse 3 waren schliesslich die heikelsten Geschäfte. Obwohl die SP-Fraktion im Jahre 2011 den Kredit von 22'000 Franken für eine Investition in die Sicherheit und Bewohnbarkeit des ehemaligen Bauernhauses mitunterstützte, konnten wir diesmal einem weiteren, viel höheren Sanierungskredit von fast 90'000 Franken nicht mehr zustimmen. Das halbe, bereits amputierte Bauernhaus (ohne Scheune) liegt in einer Senke zwischen zwei Strassen und ist leider kein erhaltenswertes Gebäude mehr. Aus Sicht der grossen Mehrheit der Fraktion hat der Gemeinderat zu Recht entschieden, kein Geld mehr in das baufällige Haus zu investieren. Das Gemeindeparlament hat diesen Entscheid nun gestützt.

Hans-Jörg Rhyn, Mitglied Grosser Gemeinderat

fdU DIE UNABHÄNGIGEN

Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Ratstelegramm 30. 8. 2017 Schon wieder ein unnötiger Abbruch. Jammerschade

Das 200-jährige, gemeindeeigene und stattliche **Bauernhaus an der Bernstrasse 3** als Eingangstor zu Zollikofen soll nach Gemeinderat (GR) abgerissen werden, ohne Konzept vorzulegen, wie es weitergehen soll. Bisher sind jährlich Fr. 15'000 Mietzinsen in die Gemeindekasse geflossen. Ein Oelöfen hat letzten Winter seinen Dienst versagt. Das war Anlass, um anschei-

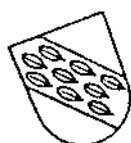
nend für Fr. 90'000 Unterhaltsarbeiten durchführen zu müssen. Fachleute haben glaubhaft festgestellt, dass Fr. 20'000 genügen. – Schon vor 6 Jahren stand der Abriss zur Diskussion. Aber ein Statiker beurteilte das Haus i.O. und ein Holzbaubetrieb hat nötige Arbeiten für weniger als Fr. 20'000 ausgeführt, sodass das Haus für 10–15 Jahre als gesichert galt. Der GGR hat damals die Weiternutzung beschlossen.

Dank Motionen von GFL und uns, sowie besorgter Bürgerinnen und Bürger wird das Geschäft heute im GGR behandelt. Mit seinem Gebaren im Trump-Stil umgeht der GR auch die Bau- und die Finanzkommission. Er missachtet die Besorgnis weiter Bevölkerungskreise; denn sein Vorgehen verletzt soziale, finanzielle, politische und kulturelle Grundsätze. Den Mietern, die sich während 22 Jahren mit viel Herzblut und Geld um das stattliche Marthalerhaus sorgten, wurde innert 3 Monaten herzlos gekündigt. Der GR vernichtet Kultur- und Gemeindegut mit einem Versicherungswert von Fr. 950'000, weshalb der GGR zuständig ist. In anderen Gemeinden werden derart umstrittene Vorlagen direkt zur Volksabstimmung gebracht, Kompetenz hin oder her. Die SVP mit Landwirt als Fraktionschef, hat vor 6 Jahren murrend der Weiternutzung zugestimmt. Heute folgt sie ihrem bauwütigen Flügel und flachem Finanzvorsteher für den Abbruch. Die SP hat damals den Schutz von Wohnraum befürwortet, vollzieht heute eine Kehrtwende mit absurden Argumenten; ihre Frauen vertreten mit viel Mitgefühl einen anderen Standpunkt. Alle Rettungsversuche werden jedoch gebodigt. Unsere Einsprache beim Regierungsstatthalter, SP, wird das gleiche Schicksal erhalten. Erfahrungsgemäss unterstützt er die Gemeinde durch dick und dünn. Frühere Amtsinhaber agierten anders.

T. Oesch, GGR-Mitglied

Bestattungsdienst

24-h-Pikettdienst
Münchenbuchsee
Zollikofen
Familie Reese



Kurt Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61

akupunktur
praxisallenspach

Tel. 031 914 01 05 – Zollikofen: Zelgweg 6
www.akupunktur-allenspach.ch

kunst im garten

8. bis 10. September 2017



Fam. Kläsi, Eichlihubelweg 9, Allmendingen
Fr. 17 - 21 Uhr, Sa. 10–21 Uhr, So. 10–16 Uhr

GEMEINDEBIBLIOTHEK:

Persönlich in Zollikofen

Im Gespräch mit:

Cristina Verones



Donnerstag, 14. September 2017, 19 Uhr

Moderation Nurit Wenger, Interview Peter Zünd

Der Weg zur **Diplomatin** ist lang und mit vielen Zwischenstationen verbunden. Frau Dr. Verones gibt uns **Einblicke** in ihre **Ausbildung**.



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Armut im Alter ist unsichtbar.

Wir helfen. Helfen auch Sie. PC Konto 87-500301-3

www.helfen-beim-helfen.ch

STOCKER'S DEGUSTA®



Unser Menütipp wird präsentiert von
Daniel Wittwer, Stocker's Degusta

Simmentaler Rinderfilet auf Champagner- Risotto

Für 4 Personen
Zubereitungszeit: 50 min

Zutaten

- 300** Gramm Risottoreis (Carnaroli)
- 1** Zwiebel
 - 2** Deziliter Champagner
 - 9** Deziliter Geflügelbouillon
 - 50** Gramm Parmesan
 - 1** Lorbeerblatt
- 800** Gramm Simmentaler Rinderfilet
- 1** Zwiebel
 - 10** Gramm Rosmarin
 - 1** Packung Cherry-Tomaten, am Strunk
 - 1** EL Honig
 - 1** Olivenöl
 - 1** Bund Petersilie glatt
 - Meersalz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

- 1** Backofen auf 170 Grad vorheizen. Die Tomaten am Strunk lassen, waschen und abtropfen lassen.
- 2** Petersilie waschen und fein hacken.
- 3** Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Bouillon aufsetzen.
- 4** Einen mittleren Kochtopf erhitzen, ein wenig Olivenöl dazugeben und den Risotto-Reis zusammen mit den Zwiebel-

würfeln in dem Topf glasig dünsten. Risotto kräftig mit Salz würzen. Sind die Reiskörner glasig, kannst du alles mit dem Champagner ablöschen. Anschliessend mit der Bouillon auffüllen und das Lorbeerblatt dazugeben. Je nach Reiskorn musst du ungefähr 20–25 Minuten Zeit für den Risotto einrechnen.

- 5** Nebenbei die Kirschtomaten in eine Gratin-Form geben, mit dem Honig, Meersalz und Pfeffer marinieren. Die Kirschtomaten für 25 Minuten im Ofen bei 130 Grad schmoren lassen.
- 6** Ist der Risotto gar, kannst du ihn mit dem geriebenen Parmesan und 1 EL Butter abbinden. Den Risotto abschmecken, allenfalls nachwürzen und warmstellen.
- 7** Eine grosse Bratpfanne mit reichlich Olivenöl erhitzen.
- 8** Das Rinderfilet in Portionen schneiden und in Pfanne geben. Von beiden Seiten je 4 Minuten anbraten mit Beigabe der zerkleinerten Zwiebel und Rosmarin. Mit Meersalz und Pfeffer würzen, die Hitze reduzieren und mit einem grosszügigen Spritzer Olivenöl und der gehackten Petersilie verfeinern.
- 9** Zum Schluss nochmals einen Schuss Champagner zum Risotto geben, gut umrühren. Den Risotto in tiefe Teller geben und das Filet darauf platzieren. Die Tomaten verteilen, mit Kräutern garnieren und sofort servieren.

ST. PETER'S WEINE



Der passende Weintipp wird präsentiert
von St. Peter's Weine

Hofwilstrasse 4 | 3302 Moosseedorf | 079 203 06 50
www.st-peters.ch

Barba d'Alba «N'Giolina»

Barba d'Alba, «N'Giolina» (2013)

Italien | DOC Alba

Traubensorten: 100 % Barbera

Winzer: Penna Luigi & Figli

Bewertung: Peter's Score: 18/20

Allgemeines: Penna Luigi & Figli ist ein kleiner Familienbetrieb der seine Lagen in Madonna Como und San Rocco Seno d'Elvio im südöstlichen Teil der Gemeinde Alba hat. Der N'Giolina ist der «Cru» Barbera der Familie. Der Wein werde zu 60% elf Monate in Barriques und 40% elf Monate in grossen Eichenfässern ausgebaut. Die Jahresproduktion beträgt nur 3000 Flaschen.

Charakter: Beerenfruchtiges Bouquet, der Ansatz vollmundig und kernig, die Tannine elegant und perfekt mit der Säure ausbalanciert, vollmundiges Finale auf Holz-, Cassis und Veilchenaromen.

Eignung: Idealer Wein zu würzigen Fleisch und Wildgerichten.

Lagerfähigkeit: bis 2021

Alkohol: 15,0 % Vol.

Zur Zeit Aktion:

Fr. 23.80 statt Fr. 26.80

Abstimmungsplakate

Vermisst

Abstimmungsmaterial erhalten.

Worum geht es?

Ja, klar!

Um dies und das!

Dies: darüber habe ich schon lange nachgedacht. Meine Meinung ist gemacht.

Aber das? Eine schwierige Frage. Darüber muss ich mich noch genauer informieren. Es bleibt ja noch viel Zeit.

Die Zeit verfliegt.

Da! Plötzlich ist das Abstimmungswochenende gekommen,

«heute Abstimmung». Unübersehbare Plakate erinnern mich daran.

Zum Glück! Beinahe hätte ich vergessen, das Abstimmungscouvert rechtzeitig an die Gemeinde zu schicken!

Bei den letzten Abstimmungen sah ich kein solches Plakat mehr.

Wo, und warum sind die Plakate verschwunden?
Ich vermisse sie

Augenärzte Zollikofen. Zentrum Ziegelei

Augenärzte Zollikofen – Tel. 031 911 20 02
Zentrum Ziegelei Fax 031 550 10 40
Märitgasse 1 augenaerzte-zollikofen@hin.ch
3052 Zollikofen www.augenaerzte-zollikofen.ch

Öffentlicher Vortrag mit anschliessendem Apéro

Wo: Praxis Augenärzte Zollikofen,
Märitgasse 1, 3052 Zollikofen (Coop 1. Stock)
Wann: Donnerstag 21.09.2017 um 18.30 Uhr

Referenten:

Dr. med. Darius Madjpour
Facharzt für Augenheilkunde FMH
Grauer Star: Zeitpunkt und Ablauf einer Katarakt-Operation

Dr. med. Florian Seidensticker
Facharzt für Augenheilkunde FMH
Grüner Star: Erkennung und Behandlung beim Glaukom (Augenhochdruck)

Karin Schüepp
Dipl. Orthoptistin HF
Schielbehandlungen bei Kindern und Erwachsenen (Sehschule)

Unsere Fachärzte für Augenheilkunde sowie unsere Spezialistin für Schielbehandlungen Karin Schüepp (Dipl. Orthoptistin HF) stehen Ihnen nach den Vorträgen für Fragen gerne persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

Landschaftsgärtner gesucht

auf privater Basis für Liegenschaft in
Muri. Ca. 10–15 Stunden / Monat
Bitte melden unter ☎079 750 51 96



renobau

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Neubauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!

Renobau Planung + Bauleitung AG

Heckenweg 7 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch

Thomas Müller
Bestattungsdienst



Zollikofen und Region
Telefon 031 911 30 70

www.bestattungsdienst-mueller.ch

Aktionen

Jodlerchäs
100g Fr. 2.20 statt Fr. 2.60

Jura Käse Erguel
100g Fr. 2.15 statt Fr. 2.55



Beachten Sie unsere Aktionen im
übrigen Treffpunkt-Sortiment.

Ihr Käsespezialist in der Nähe:
F.+M. Pfister-Aebersold
Gantrichstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 911 02 78
fampfister_4@bluewin.ch
www.pfisters-molki.ch



frau
arbeit
weiterbildung
fraw

Laupenstrasse 2
3008 Bern
Tel 031 311 41 82
www.fraw.ch

**Eine Standortbestimmung
bringt Klarheit.**

laufbahngestaltung
von frau zu frau



TRAUERNACHRICHTEN

Trumpf Rudolf

Geb. 1935
Postgasse 6
Gestorben: 28. August 2017

Den trauernden Angehörigen sprechen
wir unser herzlichstes Beileid aus.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollkofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 7. September, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

Spielend älter werden – Ökumenischer Spielnachmittag

Montag, 11. September, ab 15 Uhr, im Restaurant «Im Quadrat», Bernstrasse 178. **Spielerische Nachmittage.** Die Gelegenheit, neue Spiele kennen zu lernen, mit Mitspielern die eigene Wahrnehmung und Merkfähigkeit zu messen und die Freude daran zu teilen. Kalte Getränke und Kuchen werden offeriert, Kaffee und Tee sind zu Restaurationspreisen erhältlich. Anfragen: Sylvia Rui, 031 910 44 03, Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Steinibach-Treff

Freitag, 8. September, 9 Uhr, bei Simone Kolly, Bantigerstrasse 10c.

Thema: **«Beziehung – Aussenbeziehung – Individualität».** Der Steinibach-Treff findet 3–4 mal jährlich im Turnus bei einem Mitglied der Gruppe statt. Wir besprechen aktuelle Themen, geniessen zwei Stunden im gemütlichen Kreis und falls nötig, werden organisatorische Projekte diskutiert und dazu kleine Ämtli verteilt. Wenn auch Sie einmal Lust haben, ganz ungezwungen bei uns reinzuschnuppern... Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen., Auskunft: Pfarrer Hans-Jürgen Hundius, 031 911 81 21.

5. Abendmusik

Sonntag, 10. September, 19.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Zollikofen

Klezmer Pauwau. Die Musiker Viktor Pantiouchenko (bajan, voc), Ivan Nestic (Bass) und Fred Singer (cl, voc). begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue mit ihrem fröhlich-wehmütigen Mix aus Klezmer, russischem Tango, Klassik, berndeutschen Liedern und Musik aus dem Fundus Osteuropas. Der Name Pauwau stammt aus dem Indianischen und steht bei uns für die Begegnung der verschiedenen Kulturen und Religionen. Eintritt frei – Kollekte.

Chorprobe

Montag, 11. September, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 7. September, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 8. September: **Treffpunkt 13.25 Uhr RBS Unterzollkofen**, Abfahrt 13.33 Uhr, Rückkehr: 17.42 Uhr. **Besuch des Stiftsgartens Bern.** Angela Losert, Initiantin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen Stiftsgarten GmbH führt uns durch die sich in Aufbau befindende Gartenoase, gibt Einblick in die Geschichte und ökologischen sowie sozialen Ziele des Gartenprojekts und zeigt uns, welche Biodiversität bereits vorhanden ist. Anschliessend Zvieri im Garten und Austausch über das Gehörte und Gesehene. Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung / Anmeldung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Frühstück für Alleinstehende

Dienstag, 12. September, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Mit Erzählkaffee.** Leitung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

VORSCHAU

« Wie riecht Heimat » – Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 17. September, 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Geissshubel.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Paul Hengartner, Gemeindeleiter Pfarrei St. Franziskus, und Sophie Kauz, Pfarrerin.

Grusswort: Daniel Bichsel, Gemeindepräsident. Musik: Musikgesellschaft Zollikofen unter der Leitung von Daniel Müller

Zum Gottesdienst und anschliessenden Raclette-Essen sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie zum Dessert einen Kuchen, ein Cake, Muffins oder gar eine Torte spenden und mitbringen könnten.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

**Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Zollikofen!**

Die Gemeindeglieder sind eingeladen, am **Kirchenfest «Doppelpunkt 21»** in Bern teilzunehmen.

Um 10.30 Uhr finden acht verschiedene Gottesdienste mit unterschiedlicher theologischer Ausrichtung und unterschiedlichem liturgischen Stil statt. Anschliessend wird auf dem Waisenhausplatz ein Kirchenrisotto serviert. Ab 14 Uhr startet das Nachmittagsprogramm auf dem Bundesplatz.

Detaillierte Informationen finden Sie auf den Flyern welche im Kirchgemeindehaus und der Kirche aufliegen oder **unter www.kirche21.refbejuso.ch**

Hellimission,

spannende Einblicke!

Mittwoch, 20. September 2017, 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Zollikofen

In den Medien hört man viel von den Nöten auf der ganzen Welt, aber wenig von den freiwilligen Hilfeleistungen, wie sie die Hellimission seit 45 Jahren erbringt. Mit 19 Helikoptern wird weltweit Nothilfe gebracht, wo keine Kamera-Teams warten.

An diesem Abend wird der neue Film «Leben retten – weltweit» gezeigt und der Gründer, Ernst Tanner, wird uns von seinen vielen, zum Teil sehr erstaunlichen Erfahrungen berichten.

Er wird auch Fragen beantworten.

Herzliche Einladung!

Eintritt frei – Kollekte



Katholische Kirche Region Bern

Römisches-katholisches Dekanat Region Bern

Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 10. September, 09.30

Eucharistiefeier

Dienstag, 12. September, 08.30

Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. September, 12.15 – 13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 14. September, 17.00

Rosenkranzgebet

Nt. Gem. Philadelphia

www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)

Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 10. Sept. 2017, 10.00

Openair-Gottesdienst in Grafenried mit Mittagessen

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

FLACHFACH DACHMANN

Zahn-Prothesen

• preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Lust auf Print
denn die Welt
ist voller Farben



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

BESICO AG ist eine kleine Softwarefirma für Zeit- und Betriebsdatenerfassung mit SAP.

Als Nachfolgerin unseres bisherigen Sekretärs sind Sie für sämtliche administrativen und buchhalterischen Aufgaben verantwortlich.

Büro AllrounderIn 20 bis 30%

Ihre Aufgaben:

- Führen der Buchhaltung der BESICO AG und BESICO Software GmbH zusammen mit Treuhandbüro
- Allgemeine administrative Aufgaben
- Marketing, Pflege der Webseite, Übersetzungen usw...

Ihre Voraussetzungen:

- Solide Grundausbildung mit Berufserfahrung
- Interesse Abläufe zu optimieren und mitzugestalten
- Interesse an Technik und Informatik
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- DE, FR und EN schriftlich und mündlich
- Wohnhaft in der Region Bern

Wir bieten:

- Ihren Anforderungen angepasste Arbeitsbedingungen
- Spannende, vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit
- Flexibilität einer kleinen Firma

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch an:
C. Boos, Chutzenstrasse 4, 3073 Gümliigen, cb@besico.ch



SPITEX Region Bern Nord unterstützt als Non-Profit-Organisation Menschen zu Hause. Unsere Stützpunkte liegen in Bremgarten, Kirchlindach, Wohlen und Zollikofen. Zur Ergänzung suchen wir ein

NEUES VORSTANDSMITGLIED

Wir suchen

eine engagierte Person, welche an Fragen im Gesundheitswesen interessiert ist und bereits Erfahrungen im Management- und bevorzugt im Pflegebereich sammeln konnte. Verfügen Sie zudem über eine hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz, sind kreativ und wollen auf strategischer Ebene eine Non-Profit-Organisation nachhaltig und ehrenamtlich mitgestalten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

Auskünfte und Adresse

SPITEX ReBeNo
Herr Beat Hess, Vorstandspräsident
Bernstrasse 162 | 3052 Zollikofen
031 300 31 00 | beat.hess@bluewin.ch



GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft



Marc Leuenberger

079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch



Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Thomas Bareiss

031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

RE/MAX Ambassador
Bernstrasse 131
3052 Zollikofen

Wenn Schönes entsteht...
MOSIMANN MALEREI+GIPSEREI
3052 Zollikofen
Telefon 031 910 00 20
www.malermanufaktur-bern.ch

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung



Der ortsansässige Bestattungsdienst

031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region

Sie gestatten – wir bestatten 24 h



Wellness-Massage

Klassische-Massage (Hot Stone/Schröpfen)

Fussreflexzonenmassage

Chair-Massage/Haus/Büro Besuche

Kobel Silke ärztl. dipl. Masseurin

Gartenstrasse 1 | 3063 Ittigen | Tel. 076 329 29 71
silmas.ch | (Therapie Plus 1 UG)